

Baumbüro Linnert

Gutachten

2 Silber-Pappeln

(Populus alba)

Zum Alten Speicher (nahe Haus Nr. 13/15)
28759 Bremen

April 2024

Inhaltsverzeichnis

1. Auftrag.....	3
1.1 Auftraggeberin	3
1.2 Auftragserteilung	3
1.3 Art und Umfang des Auftrags.....	3
2. Standort.....	3
3. Grundlage des Gutachtens	5
3.1 Ortstermin	5
3.2 Daten und Beschreibung der Bäume	5
3.3 Dokumentation	6
4. Zusammenfassung und Interpretation.....	9
5. Schlussbemerkung und Unterschrift.....	9
6. Anhang	10
6.1 Verwendete und weiterführende Literatur	10

1. Auftrag

1.1 Auftraggeberin

Bremischer Deichverband am rechten Weserufer
Am Lehester Deich 149
28357 Bremen

1.2 Auftragserteilung

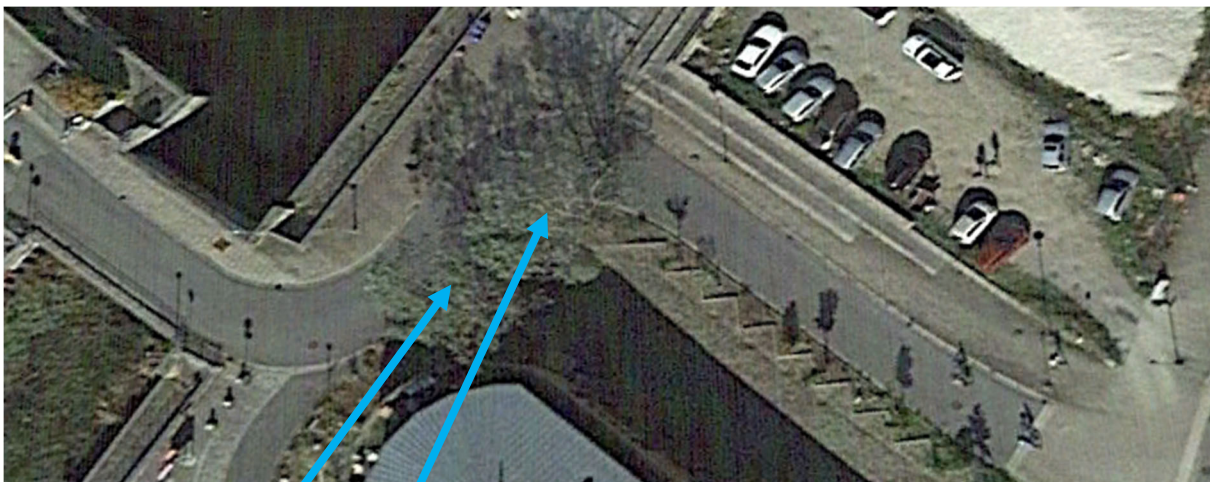
Der Auftrag wurde am 15. März 2024 per Telefon durch Frau Raming, Projektleiterin des Bremischer Deichverbands am rechten Weserufer, erteilt.

1.3 Art und Umfang des Auftrags

Am Standort sollen im Zusammenhang mit Hochwasserschutzmaßnahmen der Landesschutzdeich in Bremen-Vegesack erhöht werden. Die Anhebung des Straßenniveaus im Kronentraufbereich eines geschützten und im Vermessungsplan gekennzeichneten Baumes (Nr. 22) ist geplant. Ein zweiter Baum ist gemäß dem Schreiben von Frau Pape (Mitarbeiterin der Stadtgemeinde Bremen, Senatorin für Umwelt, Klima und Wissenschaft) vom 11. Dezember 2023 ggfs. ebenfalls betroffen. Der Bremische Deichverband am rechten Weserufer beauftragt in diesem Kontext gemäß dem Schreiben von Frau Pape wie folgt:

1. Erheben der Baumdaten;
2. Bewertung der Vereinbarkeit von vorhandenem Baumbestand und geplanter Baumaßnahme;
3. Konzeptionierung der Baumschutzmaßnahmen bei dem Bauvorhaben.

2. Standort



Standort der Bäume Nr. 2 und Nr. 1 (Google Earth Pro, 09.05.2022, Abb. 1)

Gutachten – 2 Silber-Pappeln
Zum Alten Speicher (nahe Hs. Nr. 13/15) 28759 Bremen
April 2024



Oben: Standort und Ansicht der Bäume aus südlicher Richtung (Abb. 2).
Unten: Standort und Ansicht der Bäume aus nördlicher Richtung (Abb. 3).



3. Grundlage des Gutachtens

3.1 Ortstermin

Die Erhebung der Baumdaten wurde am 26. März 2024 von Bea Linnert, FAW-Baumpflege und öbv Sachverständige für Bäume, vorgenommen. Hierbei wurden eine Messlatte mit Libelle (Möglichkeit der lotrechten Ausrichtung der Messlatte), ein Maßband und eine digitale Kamera eingesetzt.

3.2 Daten und Beschreibung der Bäume

Baum 1

Populus alba	Silber-Pappel		
Höhe	13 m		
Stammumfang (1 m Höhe)	143 cm	Stammdurchmesser	45,5 cm
Höhe Stammkopf	2,5 m	Kronendurchmesser	11 m

Der Standort des Baumes ist in einem Pflanzbeet mit ca. 8 m² unversiegelter Fläche. Der Stammfuß befindet sich erhöht oberhalb des Bodenniveaus. Der Abstand des Stammfußes zur öffentlichen Straße beträgt ca. einen Meter. Der Baum hat einen leichten Schrägstand in Richtung Osten.

Die Krone ist artgerecht locker aufgebaut. Die Vitalität ist noch gut. In der Krone befinden sich Anzeichen von Pflegemaßnahmen. Der Baum wurde nicht für den Standort erzogen. Der Stammkopf befindet sich in 2,5 Meter Höhe und Teile der Krone sind im Lichten Raum der öffentlichen Straße. Alle kronenbildenden Starkäste entspringen deutlich unterhalb einer Höhe von vier Meter.

Am Stamm befindet sich eine überwallte größere Wunde. Diese Stammseite ist abgeflacht und ohne Wurzelanläufe. In einer Achse mit Nord-Süd Ausrichtung befinden sich starke Wurzeln, welche teilweise oberhalb des Bodenniveaus liegen. Diese Wurzeln sind zum Teil erheblich verletzt. In einem Bereich zeigt eine Starkwurzel eine größere Fäule.

Baum 2

Populus alba	Silber-Pappel		
Höhe	12 m		
Stammumfang (0,6 m Höhe)	147 cm	Stammdurchmesser	47 cm
Höhe Stammkopf	0,9 m	Kronendurchmesser	9 m

Der Standort des Baumes ist ebenfalls in einem Pflanzbeet. Dieses ist in östlicher Richtung nicht begrenzt. Der Baum zeigt einen erheblichen Schrägstand. Dieser beträgt fast 45° in westliche Richtung. Der Baum hat auf den Schrägstand zum Teil durch kompensatorisches Wachstum in der Krone reagiert.

Die Krone ist artgerecht locker aufgebaut und nicht mehr geschlossen. In der Krone befindet sich Totholz. Die Vitalität ist erkennbar reduziert. Der Stammkopf befindet sich in 0,9 Meter Höhe. Die öffentliche Straße befindet sich außerhalb der Kronentraufe.

Der Stamm zeigt einen fast geschlossenen Bewuchs mit Flechten. Am Stammkopf in Richtung West ist eine lokal begrenzte Fäule. Der Stammfuß ist ohne erkennbare Wurzelanläufe.

3.3 Dokumentation



Oben: Baum Nr. 1 mit 5 m hoher Messlatte (markiert) aus nördlicher und südlicher Richtung (Abb. 4 und 5).
Unten: Abgeflachter Stamm mit überwallter Verletzung (Abb. 6) und Wurzeln mit größeren Fäulen (Abb. 7).



Gutachten – 2 Silber-Pappeln
Zum Alten Speicher (nahe Hs. Nr. 13/15) 28759 Bremen
April 2024



Oben: Pflanzbeet von Baum Nr. 1 und oberflächige Wurzeln mit Verletzungen (Abb. 8).
Unten: Baum Nr. 2 mit 5 m hoher Messlatte, (markiert) aus südlicher und nördlicher Richtung. Die Messlatte wurde lotrecht gestellt (Abb. 9 und 10).



Gutachten – 2 Silber-Pappeln
Zum Alten Speicher (nahe Hs. Nr. 13/15) 28759 Bremen
April 2024



Oben: Stammkopf, Stamm und Stammfuß aus östlicher und aus westlicher Richtung (Abb. 11 und 12).
Unten: Stammfuß ohne Wurzelanläufe (Abb. 13).



4. Zusammenfassung und Interpretation

Am Standort Zum Alten Speicher nahe Hs.-Nr. 13, Bremen, sollen Maßnahmen zum Hochwasserschutz durchgeführt werden. Es ist die Anhebung des Straßenniveaus geplant. Hiervon sind zwei Silber-Pappeln betroffen.

Beide Silber-Pappeln zeigen zum Teil erhebliche Vorschäden.

Bei Baum Nr. 1 ist die Anhebung im Bereich des Stammfußes auffällig. Die auf und oberhalb des Bodenniveaus liegenden Wurzelbereiche zeigen größere Fäulen. Es muss von einer starken Verdichtung des Unterbodens und einer geringen Durchwurzelungstiefe ausgegangen werden. In diesem Zusammenhang stellt die Anhebung der Straße eine erhebliche Veränderung des Wurzelraumes dar. Zusätzlich liegt der Stammkopf des Baumes auf nur 2,5 m Höhe. In den Abbildungen 2 und 3 befindet sich neben dem Baum eine Messlatte mit 5 Meter Höhe. Es befinden sich Starkäste im Lichten Raum der Straße. Diese sowie ggfs. weitere Starkäste mit erheblichem Durchmesser müssten nach der Niveauanhebung entnommen werden.

Baum Nr. 2 ist nicht direkt von den vorgesehenen Maßnahmen betroffen. Bei dem Baum liegt ein Schrägstand von fast 45 ° vor. Der Baum wurde evtl. vor vielen Jahren angeschoben. Die Reaktion der Krone auf den Schrägstand liegt vor. In den Abbildungen 9 und 10 befindet sich neben dem Baum eine lotrecht ausgerichtete Messlatte mit 5 Meter Höhe. Der Stammfuß des Baumes zeigt trotz des erheblichen Schrägstandes keine Wurzelanläufe. Auf der südwestlichen Seite des Stammfußes ist der Boden angehoben. Auf der Borke des Stammes sind Flechten / Moose. Es muss davon ausgegangen werden, dass das Sekundäre Wachstum (Dickenwachstum) nur noch in geringem Maße geleistet wird. Die Vitalität des Baumes ist erkennbar reduziert. Somit sind auch die Möglichkeiten der Anpassungsleistung an Standortveränderung eingeschränkt.

Aus der Summe der vorliegenden Mängel und Schäden, der notwendigen Eingriffe in die Bäume und die daraus resultierenden Auswirkungen auf die Bäume wird der Erhalt der beiden Bäume nicht empfohlen.

5. Schlussbemerkung und Unterschrift

Das Gutachten umfasst 10 Seiten und 13 Abbildungen.

Das Gutachten wurde weisungsfrei und nach bestem Wissen und Gewissen erstellt.

Bremen, 06. April 2024

6. Anhang

6.1 Verwendete und weiterführende Literatur

- Balder: Die Wurzeln der Stadtbäume, Berlin 1998
Benk u. a.: Praxishandbuch Wurzelansprache, Möhnesee 2020
Braun: Bau und Leben der Bäume, Freiburg i.B. 1998
Bruns-Pflanzen: Sortimentskatalog 2022 / 2023, Bad Zwischenahn 2018
DIN-Taschenbuch: Landschaftsbauarbeiten VOB/STLB-Bau, Berlin 2013
Dujesiefken / Kockerbeck: Jahrbuch der Baumpflege, Braunschweig 1997 – 2023
FLL: ZTV – Baumpflege, Bonn 2006 und 2017
FLL (Hrsg.): Fokus Baum, Bonn 2019
FGSV e.V.: Richtlinie für die Anlage von Straßen, Abschnitt 4, Köln 1999
Höster: Baumpflege und Baumschutz, Stuttgart 1993
Pfister, Gehölzschnitt nach den Gesetzen der Natur, Stuttgart 1999
Roloff (Hrsg.): Trockenstress bei Bäumen, Wiebelsheim 2021
Roloff: Vitalitätsbeurteilung von Bäumen, Braunschweig 2018
Roth-Kleyer (Hrsg.): Bewässerung im Garten- und Landschaftsbau, Stuttgart 2016